

## Interpellation

# Weiterbildungsindustrie – ein lukratives Geschäft

IQES<sup>1</sup> ist ein Dienstleistungsbetrieb, welcher u.a. Schulentwicklung und Evaluationen anbietet. Die Leute von IQES betreiben auch das Portal [schulentwicklung.ch](http://schulentwicklung.ch).<sup>2</sup>

Es fällt auf, dass in unserem Kanton häufig externe Evaluationsfirmen im Schulbereich eingesetzt werden. Dabei taucht oft der Name IQES auf. Wie man der Homepage von IQES online entnehmen kann, ist die Zusammenarbeit zwischen diesem Dienstleister und dem Kanton Basel-Landschaft offenbar offiziell institutionalisiert<sup>3</sup>.

Es fällt auch auf, dass die Weiterbildungsindustrie im Zusammenhang mit den Bildungsreformen zu einem lukrativen Geschäft geworden ist, während die finanziellen Mittel im Klassenzimmer schrumpfen. Philipp Loretz, Geschäftsleitungsmitglied des Lehrerinnen- und Lehrerverbands (LVB) kritisiert im *lvb.inform* 2014/2015-03<sup>4</sup>: „Der Weiterbildungsindustrie gelingt es regelmässig, Selbstverständlichkeiten dermassen spektakulär aussehen zu lassen, dass sie mit Erfolg als bahnbrechende Innovationen verkauft werden. Dieses Marketing hat seinen Preis. Während das AVS bei der Investition in die Fachlichkeit zu oft knausert, stellt es für Schulentwicklungsprojekte üppige Beträge zur Verfügung.“ Gerade bei IQES online fällt allerdings auch das einseitige Überbetonen diverser Formen selbstorganisierten Lernens (z.B. Lernlandschaften, kooperative Lernformen) auf.

### Ich bitte den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie gross ist das Auftragsvolumen an private Anbieter von Evaluations- und Schulentwicklungsinstrumenten?
2. Wie gross ist der Anteil an diesem Auftragsvolumen, welches an IQES online sowie an [schulentwicklung.ch](http://schulentwicklung.ch) vergeben wird?
3. Wie gross sind die übrigen Kosten, die aus externen Evaluationen und Schulentwicklungsveranstaltungen (z.B. "Schulen besuchen Schulen") erwachsen?
4. Inwieweit ist es opportun, wenn die Qualität der öffentlichen Schule anhand von Kriterien gemessen wird, die von privaten Anbietern auf der Grundlage von deren eigenen pädagogischen Überzeugungen definiert werden?

---

<sup>1</sup> <https://www.iqesonline.net/>

<sup>2</sup> <http://www.schulentwicklung.ch/>

<sup>3</sup> <https://www.iqesonline.net/index.cfm?id=B10CB284-E0C6-B4E6-23CF-DBD86EEBD57B>,

<https://www.iqesonline.net/index.cfm?id=F394B2C7-1517-6208-BE77-467C27DD217C>

<sup>4</sup> [https://www.lvb.ch/docs/magazin/2014\\_2015/03-M%C3%A4rz/LVB\\_inform\\_1415-03\\_komplett.pdf](https://www.lvb.ch/docs/magazin/2014_2015/03-M%C3%A4rz/LVB_inform_1415-03_komplett.pdf) (S. 36-37)